

## 5. Sitzung

### des Ausschusses für Soziales und Gesundheit

#### Tag der Sitzung

04.04.2016

#### ORT DER SITZUNG

Kelheim

---

**VORSITZENDER:** Dr. Hubert Faltermeier

---

**ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER:** 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

---

**NAMEN DER ANWESENDEN UND  
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Ursula Brandlmeier, 93333 Neustadt/Donau

Willi Dürr, 93351 Painten

Sebastian Hobmaier, 93342 Saal/Donau

Dr. Heinz Kroiss, 93326 Abensberg

Werner Maier, 84048 Mainburg

Karl Mirwald, 93309 Kelheim

Alois Schweiger, 93333 Neustadt/Donau

Annette Setzensack, 84048 Mainburg

Dr. Gudrun Weida, 93309 Kelheim

Karsten Wettberg, 84094 Elsendorf

Hannelore Langwieser, 84048 Mainburg

Vertretung für Petra Högl

---

**FEHLENDE KREISRÄTE:**

Petra Högl, 84106 Volkenschwand

Simon Steber, 93326 Abensberg

Josef Pletl jun., 93309 Kelheim

Vertretung für Simon Steber

---

**SCHRIFTFÜHRER:** Verw.-Angestellte Johanna Wierl

---

**AUSSERDEM WAREN ANWESEND:**

ORRin Astrid Heuberger, Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer, Geschäftsleiter

Johann Auer, RARin Rita Festl, VOI Mike Süß, Pressesprecher Heinz Müller

Geschäftsführer Dr. Marcel John, Assistent der Geschäftsführung Norman Fötzsch,

Prokurist Peter Andreas, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Bianca Frömer (Ilmtalklinik

Pfaffenhofen

---

**BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.**

**Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich**

1. Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen;
  - Situationsbericht
  - Antrag des OEDP-Kreisverbandes vom 13.03.2016

### Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 04.04.2016, 14:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. 124).

Landrat Dr. Faltermeier eröffnet die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben.

Die gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses und des Ausschusses für Soziales und Gesundheit findet beim Tagesordnungspunkt 1 (Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen) statt. Anschließend wird nur noch die Sitzung des Kreisausschusses weitergeführt.

Vor Beginn der Tagesordnung stellt Kreisrat Schmalz einen Geschäftsordnungsantrag, dass der Tagesordnungspunkt 1 (Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen) wegen Personalangelegenheiten auch im nichtöffentlichen Teil behandelt werden soll, damit besteht Einverständnis.

Beschluss-Nr. 83:	Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen; - Situationsbericht - Antrag des OEDP-Kreisverbandes vom 13.03.2016
-------------------	---

Kreisrätin Setzensack plädiert dafür, dass auch die Ausschussmitglieder vom Ausschuss für Soziales und Gesundheit über die aktuelle Lage informiert werden sollten. Landrat Dr. Faltermeier erläutert den Zeitraum, in dem der Informationsfluss stattgefunden hat. Der Landkreis Kelheim hat die Information über die aktuelle Lage der Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen nach Erhalt unverzüglich an die Fraktionssprecher und Aufsichtsräte weitergeleitet. Geschäftsführer der Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen Dr. John erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage 1) den Situationsbericht der Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen. Die aktuellen Entwicklungen legt Geschäftsführer Dr. John bei der Umsetzung der medizinischen Strategie, Kommunikationstraining der Ambulanz, Personalia sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit dar. Ein Leistungsrückgang ist vor allem im letzten Quartal 2015 festzustellen. Dies hat zur Folge, dass die Leistungen 329 Case Mix-Punkte (CM-Punkte) unter Plan liegen, dies entspricht rund 803.000,00 €. Im ersten Quartal 2016 liegt die Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen mit 27 CM-Punkten knapp unter dem Vorjahr. Positiv hervorzuheben ist, dass im Jahr 2015 so viele Patienten im Hause verzeichnet wurden, wie noch nie. Anhand von Diagrammen wird die Entwicklung der Fachabteilungen in Pfaffenhofen sowie in Mainburg erläutert. Mit einem zu erwartenden Minus für das Jahr 2015 von 5,72 Mio. € liegt die Ilmtalklinik fast 1,2 Mio. € über der eigentlichen Vorab-Einschätzung. Ein maßgeblicher Grund für das hohe Minus ist der Einsatz von Honorarkräften. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2,099 Mio. €. Geschäftsführer Dr. John erläutert die Umsetzung des medizinischen Konzeptes mit den häuserübergreifenden Leitungen und den Personalumbau. Bis Jahresende wird die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung umgesetzt. Die Unternehmensberatungsgesellschaft Ernst & Young wurde mit einem Gutachten beauftragt, dass bis Mitte des Jahres fertiggestellt sein soll. Die Kooperationsgespräche wegen dem Kreiskrankenhaus Schrobenhausen werden derzeit nicht fortgeführt. Weiter führt Dr. John aus, dass eine getrennte Darstellung der Betriebsergebnisse nicht mehr möglich ist, weil starke Vernetzungen vorhanden sind. Der Sachstandsbericht entfacht

eine heftige Diskussion unter den Ausschussmitgliedern. Kreisrat Dr. Kroiss erklärt, dass die häuserübergreifende Zusammenarbeit von Mainburg und Pfaffenhofen gescheitert ist. Kreisrätin Langwieser betont, dass die Zusammenführung gut geklappt hat, die Geschäftsführung sehr gute Arbeit leistet und solche Aussagen unerhört sind. Sie sowie Kreisrat Schweiger sind der Meinung, dass man nur eine Ilmtalklinik hat, aber eben mit zwei Häusern. Prokurist der Ilmtalklinik Herr Andreas erklärt, man muss immer alle Aspekte beleuchten, weshalb das Jahresergebnis in diesem Umfang ausfällt. Kreisrat Schmalz erkundigt sich, wie der Stand bei den Vertragsverhandlungen ist. Für Verhandlungen mit dem Klinikum Ingolstadt hat der Aufsichtsrat kein Mandat erteilt, so Landrat Dr. Faltermeier. Als Zeichen für die hohe Personalfuktuation sieht Kreisrat Zettl ein schlechtes Betriebsklima. Mit kritischen Augen sieht er, dass keine Einsparungen vorgenommen wurden. Die Kreisräte Dürr, Dr. Bohn, Wettberg, Zieglmeier sowie Nowy beteiligten sich ebenfalls an der Diskussion. Abschließend zieht Kreisrat Schmalz beide Anträge von der ÖDP zurück, in denen ein besserer Informationsfluss sowie die Darstellung der getrennten Betriebsergebnisse gefordert worden sind. Landrat Dr. Faltermeier stellt die Nichtöffentlichkeit um 15:35 Uhr her. Siehe Protokollverlauf im nicht öffentlichen Teil unter Beschluss-Nr. 672. Die Öffentlichkeit wird um 15:42 Uhr durch Landrat Dr. Faltermeier wieder hergestellt. Es ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Die Ausschussmitglieder des Kreisausschusses sowie des Ausschusses für Soziales und Gesundheit nehmen Kenntnis vom Bericht der Geschäftsführung. Im Übrigen sind bisher immer vollumfängliche und zeitnahe Beratungen und Beschlussfassungen in den zuständigen Kreisgremien des Landkreises Kelheim erfolgt.

Die Sitzung war um 15:42 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Dr. Faltermeier

Wierl